



Karl Holmeier
Mitglied des Deutschen Bundestages



Marianne Schieder
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Keine Erdverkabelung des Ostbayernrings

Konsequenz: MdB Marianne Schieder und MdB Karl Holmeier stimmen gegen den Gesetzentwurf zur Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes

Berlin, 29. Januar 2021

Karl Holmeier, MdB
Marianne Schieder, MdB

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Seit Jahren fordern die Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis Schwandorf/Cham Marianne Schieder und Karl Holmeier eine Erdverkabelung des Ostbayernrings im Bereich Ettmannsdorf. Die rechtliche Grundlage für die Planung der unterirdischen Verlegung der Stromtrasse ist eine Kennzeichnung im Bundesbedarfsplan als „Pilotprojekt für Erdkabel“. In den kürzlich abgeschlossenen Verhandlungen zur Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes im Deutschen Bundestag haben beide Abgeordneten nichts unversucht gelassen, um diese Kennzeichnung für den Ostbayernring durchzusetzen.

Da dieses Ziel trotz aller Anstrengung nicht erreicht werden konnte, zogen Marianne Schieder und Karl Holmeier die Konsequenz und stimmten am 28. Januar 2021 gegen den finalen Entwurf des Gesetzes zur Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes. Hierzu gaben sie jeweils persönliche Erklärungen ab. Diese sind beigefügt.

Hintergrund:

Im Bundesbedarfsplangesetz werden zentrale Netzausbauvorhaben mit hoher energiewirtschaftlicher Notwendigkeit, wie der Ostbayernring, festgestellt. Im Zuge der Reform des Gesetzes wurden neue Vorhaben aufgenommen und bestehende geändert. Für den Ausbau des Stromübertragungsnetzes in Deutschland ist die Reform von großer Bedeutung, da Planungs- und Genehmigungsverfahren gestrafft und damit beschleunigt werden.